

Neue Produkte für Sie getestet

ZUGANGSSCHUTZ



Voice-Security-Card



Esic Electronic
Olching
Tel. 08142/489990
Fax 489994
399 Mark

KONVERTIERUNG



Conversions Plus 4.0



Softline, Oberkirch
Tel. 07802/924222
Fax 924240
<http://www.softline.de>
398 Mark

ÜBERSETZUNGEN



Systran Professional 2.0



Heisoft, Köln
Info-Tel. 01805/223127
Fax 0221/942679
<http://www.heisoft.de>
Rund 2300 Mark

ARCHIVIERUNGS-TOOL



Docfather Standalone Edition 1.1



SFS Software, Schmalkalden
Tel. 03683/798170
Fax 394015
<http://www.sfs-software.com>
Ab 99 Dollar

Die Voice-Security-Card identifiziert bis zu drei Anwender anhand ihrer Stimme: Nur wenn Stimme und Kennwort passen, soll der PC hochfahren. Doch auf den Testrechnern gab es etliche Probleme: Die auf der 16-Bit-Karte integrierte Sirene ging manchmal schon los, bevor überhaupt das Kennwort abgefragt wurde. Wenn die Karte auf die mittlere von drei Sicherheitsstufen eingestellt war, arbeitete die Stimmerkennung so ungenau, daß eine unbefugte Person Zugang zum PC bekam, bei der höchsten Stufe reagierte sie hingegen so sensibel, daß die richtige Stimme nicht gleich akzeptiert wurde. Manchmal fuhren die PCs außerdem auch ohne Sprachabfrage hoch. Akkus lassen die Sirene Alarm schlagen, falls jemand den Zugangsschutz durch Ausbauen der Karte umgehen will. Durch gesprochene Kommandos läßt sich auch das Diskettenlaufwerk sperren.

Testurteil: Diese Art des Zugangsschutzes ist noch nicht ausgereift. **-dab**

Conversions Plus für Windows 95/NT 4.0 ist ein Konvertierungs-Tool für zahlreiche Formate. Wenn Sie etwa eine Mime-codierte E-Mail lesen möchten, rufen Sie das Kontextmenü der Datei im unbekannten Format auf. Dort finden Sie das Conversions-Menü, in dem Sie „Ansicht“ wählen. Sofort zeigt die Software alle in der codierten Mail enthaltenen Dokumente an. Mit einem Klick öffnen Sie etwa eine verschlüsselte DOC-Datei in Word. Auch die Konvertierung in Text-, Tabellen- und Grafikformate ist schnell erledigt. Beim Umwandeln einer Datei mit Grafik vom Excel- ins Lotus-1-2-3-Format und wieder zurück ging aber die Grafik verloren. Toll: Disketten und Wechselmedien vom Mac lassen sich mit dem „Mac Opener“ öffnen. Negativ fanden wir, daß HTML-Dokumente sich nicht anzeigen lassen und ARJ nicht unterstützt wird.

Testurteil: Wenn Sie mit vielen Formaten arbeiten, ist die Software sehr hilfreich. **-ok**

Ohne Ihre Mitarbeit bringt Systran Professional 2.0 keine brauchbaren Übersetzungen zustande – Sie müssen die ursprünglichen Texte vor der Übersetzung vereinfachen und danach erneut bearbeiten. Systran kann aus dem Englischen in sechs Sprachen übertragen (und umgekehrt) sowie Chinesisch und Russisch ins Englische. Laut Anbieter soll Systran vor allem Rohübersetzungen liefern, die zum schnellen Erfassen eines Textinhalts dienen. Allerdings reichen die Ergebnisse auch dafür nicht immer aus. Interessant ist der integrierte Web Xlator, mit dem sich schnell ganze Webseiten übersetzen lassen. Doch die Inhalte erschließen sich damit nicht besser – es überwiegt Nonsense. Japanisch, Chinesisch und Russisch beherrscht der Web Xlator nicht. Ein deutschsprachiges Handbuch ist dabei. Testversionen, die sich 15mal starten lassen, sind kostenlos erhältlich.

Testurteil: Die Software ist nur bedingt brauchbar. **-bg**

Die Docfather Standalone Edition erstellt auf Tastendruck einen Index von HTML-Seiten, so daß sich Informationen in Sekunden auffinden lassen. Die Software läßt sich auch offline einsetzen, etwa zum Indizieren von CDs. Zentrales Element ist der einfach zu bedienende Index Creator. Sie geben die Startseite an, und das Programm handelt sich von Seite zu Seite. Die gefundenen Wörter, Überschriften und Links werden in einer Datei gesammelt. Dabei können Sie einzelne Begriffe ausschließen. Docfather generiert daraus ein Java-Archiv, das sich auch in eine Webseite integrieren und von dort aufrufen läßt. Voraussetzung dafür ist das Java Runtime Environment 1.1, das kostenlos über die Webseite des Herstellers erhältlich ist. Mangel im Index: Die graumarkierten Einträge wurden bei uns auf grauem Hintergrund dargestellt und waren kaum zu erkennen.

Testurteil: Das Archivierungs-Tool in Java ist ausgesprochen gelungen. **-ok**